

Insertions-Aufforderung!

[52914.]

Zur Ankündigung Ihrer Weihnachtsnovitäten, belletristischer und wissenschaftlicher Werke sowie von Geschenkliteratur, empfehle ich Ihnen das

Dezemberheft

der

„Deutschen Revue“,

welches Ende November zur Versendung gelangt.

Das rege, sich stets noch steigende Interesse für diese gediegene Zeitschrift, deren hervorragende Stellung in der literarischen Welt zur Genüge bekannt ist, hat eine Auflage-Erhöhung der letzten Hefte veranlaßt, die Insertionen werden infolge dessen die erfolgreichste Verbreitung finden.

Insertionsgebühren betragen für die 1×gespaltene Petitzeile 40 s. baar. Rabatt von 20—50 M. ord. 10%, von 50—100 M. ord. 20%.

Beilagegebühr beträgt bis zu 1/2 Bogen 20 M. baar, für 1/1 Bogen 30 M. baar. Das Beiheften der Beilagen kostet pro 1000 Expl. 2 M. extra.

Insertate müssen für das Decemberheft bis zum 18. November in meinem Besitze sein. Beilagen erbitte bis zum 20. November direct an die Druckerei von E. S. Schulze & Co. in Gräfenhainichen; doch erbitte ich auch in diesem Falle Anzeige nach hier.

Hochachtungsvoll

Breslau, im November 1883.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Notiz.

[53915.]

Die Nr. 267. des „Schalk“ vom 11. November d. J. ist lt. Beschluß der I. Strafkammer des königl. Landgerichts zu Leipzig soeben wieder

freigegeben

worden und bitte ich, etwaige gefehlt habende Continuationen gef. verlangen zu wollen.

Leipzig, 10. November 1883.

Fr. Thiel.

[53916.]

August Bohl

in Berlin, Ritterstrasse 73,

Atelier für Kunstkupferdruck

(vorm. Julius Becker, gegründet 1840),

empfehlte sich den geehrten Herren Verlegern und Kunsthändlern aufs beste für den Druck von Linienstich, Radirung, Photo- und Heliogravure, sowie zum Reinigen und Bleichen von alten Stichen etc.

Specialität:

Druck von Photogravuren und Heliogravuren nach Pariser Methode.

Billiger wie in Paris bei vorzüglichster Ausführung.

Proben stehen zu Diensten.

Römmler & Jonas in Dresden,
königl. sächs. Hofphotographen,
Atelier für Lichtdruck.

[53917.]

Gegründet 1871.

— 10 Schnellpressen im Betrieb. —

empfehlen den Herren Verlegern bei Bedarf ihre für Großbetrieb eingerichtete

Lichtdruckanstalt

verbunden

mit eigener Buchdruckerei

aufs angelegentlichste.

Etwaige Arbeiten für den Weihnachtsmarkt finden jetzt noch in gewissenhafter und eleganter Ausführung schnellste Erledigung. Calculationen u. Muster bereitwilligst.

Zu literarischen Anzeigen

[53918.] empfehle ich die in meinem Verlage täglich 2mal erscheinende

Rheinisch-Westfälische Zeitung.

Ausgedehnter Leserkreis in dem wohlhabenden und gebildeten Theile der westlichen Provinzen Preußens.

Hauptorgan d. niederrheinisch-westphälischen Industriebezirks.

Preis für die 8spaltige Petitzeile oder deren Raum 20 s. — Anzeigen mit meiner Sortimentsfirma auf halbe Kosten.

G. D. Bäderer in Essen.

Correcturen

[53919.] werden sorgfältig und pünktlich erledigt. Off. erb. unter T. G. M. durch die Exped. d. Bl.

[53920.] Für meine neue Schrift:

Diphtheritis, Cholera u. Blattern; ihre wahren Ursachen nebst Angabe von Schutz- und Heilmitteln; zugleich eine Widerlegung der Bacillenlehre u. der Impfstheorie,

(in der Berliner Allgemeinen Medicin. Centralztg., Red. Dr. Rosenthal, günstig kritisiert) suche ich einen thätigen Verleger für Oesterreich-Ungarn, ebenso für Holland und für die Schweiz. Interessenten sende ich umgehend ein Exemplar zur Ansicht. 8 Bg. gr. 8°. 4 Fr. ord., 3 Fr. netto baar; dem Generalverleger entsprechende Bedingungen.

Die Herren Sort.-Buchhldr. im Deutschen Reich wollen sich an Herren Zahn & Seeger in Stuttgart wenden.

Zürich.

Julius Hensel,

Verf. d. Neuen Makrobiotik.

[53921.] Zur gef. Nachricht, daß ich ausschließlich nur von denjenigen Firmen Weihnachts-Nova annehme, die ich speciell darum ersuche. Bei Nichtbeachtung werde ich nur gegen Nachnahme des Portos remittiren und mich event. auf vorstehende dreimalige Anzeige berufen.

Achtungsvoll

Luxemburg, den 4. November 1883.

V. Büd, Hofbuchhändler.

[53922.] Vollständiges Auslieferungslager der:

Peinture-Bogaerts.

Kataloge gratis.
Leipzig.

Max Rübe,

[53923.]

Insertate

finden in der mit dem „Neuen Blatt“ verbundenen Inseraten-Beilage die weiteste Verbreitung.

— Preis pro Zeile 50 s. —

Annoncen über Erscheinungen des Buchhandels nehme ich, wenn dieselben mir direct zugehen, mit einem Rabatt von 20%, resp. mit 40 s. netto pro Zeile auf.

Reudnitz-Leipzig.

A. S. Payne.

[53924.] An alle Firmen, bei denen ich Bedarf voraussetzte, sandte ich durch die Buchhändler-Bestellanstalt meinen diesjährigen Katalog

Französ. Weihnachts-Nova
1883/84.

Handlungen, denen das Verzeichniss nicht zugegangen sein sollte, sende ich es auf Verlangen gratis u. franco per Post.

Bestellungen erbitte ich umgehend. Die Expedition erfolgt, zu den bekannten günstigen Bedingungen, je nach Wunsch entweder direct oder franco nach einem meiner Commissionsplätze.

Paris, Boulev. St.-Germain 174,

den 12. November 1883.

H. Le Soudier.

Brochhaus' Kleines Conversations-
Lexikon.

[53925.]

Gegenüber einer von der hiesigen Firma Carl Winde erlassenen Offerte über eine Partie meines Kleinen Conversations-Lexikon theile ich in Beantwortung zahlreicher deshalb an mich gerichteter Anfragen mit:

daß ich die genannte Firma selbstverständlich nicht zu dieser Offerte ermächtigt und derselben auch kein Exemplar des Werkes geliefert habe, sie mir aber auch Auskunft über ihre Bezugsquelle verweigert hat.

Leipzig, 13. November 1883.

F. A. Brochhaus.

[53926.] Für ein fünfactiges historisches Drama, beim Preisauschreiben unter 156 Arbeiten zu engerer Wahl gestellt, jetzt dem Bühnenvertriebe übergeben, wird ein Commissionsverleger gesucht. Offerten an Gebr. Bartels in Berlin SW. 48.

[53927.] Die Herren Verleger von Werken über

Briefstauben

werden ersucht, mir umgehend Titel nebst Preisangabe zugehen zu lassen.

Posa, 11. November 1883.

F. W. Schrinner.

Wirkungsvolle Inseraten-Organe:

Allgemeine Illustrirte Militair-Zeitung.

Die 3gespaltene Petitzeile kostet 40 s.

Militair-Zeitung für Reserve- und Landwehr-Offiziere des deutschen Heeres.

Die 3gespaltene Petitzeile kostet 30 s.

[53928.] Bei wiederholten Aufträgen für letztere gewähre hohen Rabatt.

Probenummern gratis.

Berlin W., 1883.

R. Eisenschmidt,